

Nachtrag Nr.1

Nachtrag Nr.1 gemäß § 11 VerkProspG der UNITED INVESTORS Emissionshaus GmbH vom 23.02.2011 zum bereits veröffentlichten vollständigen Verkaufsprospekt vom 15.06.2010 betreffend das öffentliche Angebot von treuhänderisch gehaltenen Kommanditbeteiligungen an der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG.

Die Fondsgeschäftsführung hat sich in Abstimmung mit dem Projektpartner Cosmopolitan Estates Ltd. darauf verständigt, die Finanzierung auf das Projekt Kameha Bay Portals zu beschränken. Weiterhin hat die geschäftsführende Kommanditistin von dem Recht gemäß § 3 Abs. 4 S. 2 des Gesellschaftsvertrages Gebrauch gemacht und die Platzierungsphase bis zum 31. Dezember 2011 verlängert. Über die wesentlichen Veränderungen hinaus wird in diesem Nachtrag auch der weitere Prospekttext an die aktuelle Situation angepasst.

Seite 5 – „Vorwort“

Das Vorwort auf Seite 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Sehr geehrte Investoren,

eine kurze Laufzeit sowie ein hohes Maß an Sicherheit und Transparenz sind heutzutage ausschlaggebende Kriterien für die Bewertung einer Kapitalanlage. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, investiert die Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG zusammen mit einem Projektentwickler in den Umbau und Neugestaltung eines Gebäudes zu einem 5-Sterne Luxushotel auf der Insel Mallorca, mit dem Ziel innerhalb der nächsten 12 Monate dieses gewinnbringend zu veräußern. Die Ambition des vertraglich eingebundenen und international agierenden Projektentwicklers – Cosmopolitan Estates, Inc., ist es, in Bezug auf Lage, Form der Gestaltung und Qualität der Ausführung bis hin zur Inneneinrichtung einzigartige und hochwertige Bauvorhaben zu verwirklichen. Die ausführenden Partner genießen weltweite Reputation. Um den Ansprüchen zeitgemäßer Architektur des Immo-

lienprojektes gerecht zu werden, ist das renommierte Architekturbüro tec mit Firmensitzen in den USA und der Schweiz mit dem Bauvorhaben betraut. Für die „Genialität“ der Innenarchitektur zeichnet sich einer der zur Zeit weltweit ausgezeichneten und bedeutendsten Designer, der Holländer Marcel Wanders, verantwortlich.

Bemerkenswert ist die rechtliche und wirtschaftliche Struktur der Fondsgesellschaft Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG. Die Fondsgesellschaft stellt über zwei Tochtergesellschaften den beiden spanischen Grundstücksgesellschaften grundbuchbesicherte Darlehen zur Realisierung des Projektes zur Verfügung. Die Grundstücksgesellschaften sind bereits mit rund EUR 7,5 Mio. Eigenkapital anfinanziert. Somit decken die Darlehen der Fondsgesellschaft mit der Hypothekenfinanzierung zusammen nur die Grundstückskosten und einen Großteil der reinen Baukosten ab. Das heißt, Sie als Kommanditist finanzieren mittelbar reine Bausubstanz und den Preis für Grund und Boden. Mit anderen Worten: Erst, wenn die Fondsgelder sämtlich amortisiert und verzinst sind, wird das hohe Eigenengagement des Bauträgers und Entwicklers zurückgeführt. Dies bedeutet ein zusätzliches und hohes Maß an Sicherheit.

Attraktiv wird dieses Beteiligungsangebot durch seine unternehmerische Ausprägung. Die Darlehen werden mit 15 Prozent per annum verzinst. Selbst wenn das Projekt innerhalb dieser Laufzeit veräußert wird, wird für die vollen zwei Jahre der vereinbarte Zins gezahlt. Nach zwei Jahren werden die Darlehen für weitere sechs Monate mit 15 Prozent p.a. verzinst. Die Fondslaufzeit ist allerdings nur bis Ende des 1. Quartals 2013 angesetzt. Der Investor beteiligt sich somit an einem aussichtsreichen und für Immobilienkenner attraktiven Beteiligungsangebot. Wir sind davon überzeugt, Ihnen mit diesem innovativen Fondskonzept ein sowohl sicherheits- als auch renditeorientiertes Investment anbieten zu können und freuen uns auf den gemeinsamen Erfolg.

UNITED INVESTORS Emissionshaus GmbH“

Seite 10 – „Anlageobjekte“

Der 1. Satz zum Punkt „Anlageobjekte“ wird durch die nachfolgenden Sätze ersetzt:

„Die Fondsgesellschaft hat sechs Tochtergesellschaften in der Rechtsform der oHG gegründet und wird hiervon zwei mit Eigenkapital zur Finanzierung des Projektes Kameha Bay Portals ausstatten. Sie firmieren unter „Cosmo Mallorca Kameha Portals 1 oHG“ und „Cosmo Mallorca Kameha Portals 2 oHG“. Die verbleibenden vier Tochtergesellschaften werden nicht mehr benötigt und liquidiert.“

Seite 10 – „Projektgesellschaften und Darlehensnehmer“

Der Liste der Projektgesellschaften und Darlehensnehmer wird wie folgt neu gefasst:

„Kameha Bay Portals S.A., Palma de Mallorca, Spanien
Simifinca SL., Palma de Mallorca, Spanien“

Seite 11 – „Anzahl und Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“

Der Absatz wird wie folgt neu gefasst:

„Der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage beträgt EUR 10.785.000,00. Die Anzahl der auszugebenden Anteile ist nicht festgelegt und ergibt sich aus den individuellen Entscheidungen der Investoren.

Ein Mindestbetrag, der gezeichnet werden muss, besteht nicht. Die Mindestanzahl beträgt 1.“

Seite 11 – „Angebotsperiode / Platzierungsphase“

Der 1. Satz dieses Punktes wird wie folgt neu gefasst:

„Die Platzierungsphase beginnt einen Tag nach der Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet aufgrund der Ausübung des Rechts der geschäftsführenden Kommanditistin zur Verlängerung der Einwerbung am 31. Dezember 2011.“

Seite 14 – „Gesamthöhe der Provisionen“

Die Angabe im Satz 1 „EUR 2.303.400,00 (rund 11,02 Prozent des Kommanditkapitals)“ wird durch „EUR 1.187.000,00 (rund 11,00 Prozent des Kommanditkapitals)“ ersetzt.

Satz 3 dieses Punktes wird wie folgt angepasst:

„Die Gesamthöhe der Provisionen kann somit nicht genau angegeben werden, sie beträgt jedoch – mindestens – EUR 1.187.000,00, wenn kein Projektentwicklergewinn anfällt.“

Seite 14 – „Verwendung der Kommanditanlagen“

Der Absatz wird wie folgt neu gefasst:

„Bei prognosegemäßer Kapitalerhöhung auf EUR 10.790.000,00 Kommanditkapital, werden die Kommanditeinlagen der Investoren wie folgt verwendet:

- > 85,08 Prozent Finanzierung des Immobilienprojektes
- > 13,06 Prozent für fondsabhängige Kosten in der Gründungs- und Investitionsphase
- > 1,50 Prozent für laufende Aufwendungen der Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012
- > 0,36 Prozent für eine Liquiditätsreserve

Auf die ausführliche Darstellung ab der Seite 54 wird verwiesen.“

Seite 14 – „Prognostizierte Auszahlungen/Kapitalbindung“

Der Absatz wird wie folgt neu gefasst:

„Nach der Prognose werden erst zum Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 Auszahlungen in Höhe von 121,97 Prozent an die Investoren geleistet. Die durchschnittliche Kapitalbindung wird mit rund 2 Jahren prognostiziert.“

Seite 17 – „Wesentliche Risiken der Vermögensanlage“

Die Laufzeit des Beteiligungsangebots gemäß Absatz 1 Satz 6 reduziert sich von ca. 30 Monaten auf ca. 24 Monate.

Seite 22 – „Erfüllungsrisiko aus Poolvereinbarung“

Der Satz 2 wird wie folgt ergänzt:

„, dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die beiden zu finanzierenden Projektgesellschaften in nur ein Projekt investieren.“

Seite 22 – „Geringeres Fondsvolumen“

Das prognostizierte Kommanditkapital gemäß Satz 1

reduziert sich von EUR 20.000.000,00 auf EUR 10.790.000,00.

Seite 23 – „Kontrolle und Freigabe von Zahlungen aus Gesellschaftereinlagen“

Satz 2 des Abschnitts wird wie folgt angepasst:

„Die Tochtergesellschaften Cosmo Mallorca Kameha Portals 1 oHG und Cosmo Mallorca Kameha Portals 2 oHG sind diesem Vertrag nach ihrer Gründung beigetreten und haben die dort vorgesehenen Regelungen und Verpflichtungen übernommen.“

Satz 13 und 14 dieses Abschnitts wird wie folgt angepasst:

„Gleiches gilt für die Sonderkonten, welche die Tochtergesellschaften nach ihrer Gründung eröffnet haben. Ein grundsätzlich vergleichbarer Auftrag wurde nach den Regelungen der Darlehensverträge von den spanischen Projektgesellschaften mit einem in Spanien ansässigen Wirtschaftsprüfer geschlossen.“

Seite 24 – „Portfolio-Zusammensetzung“

Der in Satz 1 des Absatzes beschriebene spätere Beitritt von Investoren „zum Ende des Jahres 2010“ wird angepasst auf „zum Ende des Jahres 2011“.

Seite 28 – „Kameha Bay Portals Mallorca, Spanien“

Die Überschrift wird wie folgt ergänzt:

„5-Sterne ‚Leading Hotel of the World‘“

Die Angabe „Hoteles Grup Barroc SA“ wird durch die Angabe „Kameha Bay Portals S.A.“ ersetzt.

Der Text beginnend mit „Direkt am Meer....“ wird wie folgt neu gefasst:

„Direkt am Meer in einer abgeschiedenen und male-rischen Bucht mit Sandstrand gelegen und dennoch zentral nahe der Innenstadt Palmas entsteht in einem exklusiven Villenviertel der Gemeinde Bendinat ein 5-Sterne Luxushotelkomplex, welcher über 12 Stockwerke verteilt 44 Suiten ab 57 m² Nutzfläche beherbergen wird. Ein Großteil der Suiten verfügt über uneingeschränkten Ausblick auf das Meer sowie Balkon oder sogar eine Terrasse. Als besonderes Highlight ist ein

220 m² großes Penthouse mit Dachterrasse vorgesehen. Hinzu kommen ein hochwertiger Spa-Bereich inklusive Sauna, Innen- und Außenpool, Dampfbad, Fitnessraum sowie individuelle Behandlungsräume.

Die derzeit wenig ansehnliche Bebauung in Form eines ehemaligen All-Inklusive-Hotels sowie eines Anbaus kann aus baurechtlichen Gründen nicht abgerissen werden, weil die Genehmigung für einen neuen Geschossbau in direkter Meeresnähe nicht erteilt würde. So wird die Neugestaltung in ein architektonisch interessantes und anspruchsvolles Objekt innerhalb der Form und des Umfang des bisherigen Gebäudekörpers erfolgen. Die Fassade und die innere Struktur der Bestandsimmobilie werden hierfür aufwendig und hochwertig angepasst.

Die direkte Umgebung des Hotels verfügt über verschiedene Anziehungspunkte für eine exklusive Gästeklentel, wie z.B. den Golfplatz Real Golf de Bendinat, den Yachthafen von Portals Nous sowie dort ansässige hochklassige Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Auf Grund der guten Verkehrsanbindung eignet sich der Standort als Ausgangspunkt für jegliche Ausflüge. Der an der Küste verlaufende Fußweg zum Yachthafen Puerto Portals soll durch öffentliche Mittel in Höhe von ca. 5 Millionen Euro verbessert und teilweise neu angelegt werden.

Laut einer Studie zum Hotelmarkt auf Mallorca und Gutachten zum Hotelprojekt Kameha Bay Portals eignet sich der Projektstandort auf Grund der Lage am Meer mit direktem Strandzugang, der vorhandenen Infrastruktur sowie der hochwertigen Umgebung außerordentlich gut für die Entwicklung eines exklusiven Hotels.

Die touristische Marktentwicklung auf Mallorca der vergangenen Jahre sowie der aktuelle Trend gehen in Richtung eines hochwertigen Angebots, das zunehmend den Massentourismus substituieren soll. Ein exklusives Hotel würde sich optimal in diesem Trend wiederfinden und sicherlich über ausreichend Potenzial für eine gute Auslastung verfügen.

Mallorca verfügt insgesamt über umfangreiche Hotelkapazitäten im gehobenen Segment, wobei sich diese deutlich auf die Gegend um Palma und den Westen der Insel konzentrieren, wo auch der Projektstandort liegt. Doch nur wenige der im 5-Sterne-Bereich positionierten Hotels bieten ein echtes „Luxusprodukt“. Zum Großteil ist die Servicequalität gut, die Ausstattung und Qualität der Häuser ist aber eher als konventionell zu bezeichnen.

Es gibt noch kein Hotel, das ein besonders modernes oder außergewöhnliches Design bietet. Die von den Beratern als hochwertig eingestuft Betriebe setzen vorwiegend auf eine traditionelle Bauweise bzw. historische Bausubstanz im „Finca-Stil“.

Auf Grund der sehr guten Lage mit direktem Strandzugang, einer kurzen Anbindung zum Flughafen, einer sehr hochwertigen Umgebung und einer hervorragenden Infrastruktur hebt sich der Standort deutlich von denen der meisten Wettbewerberhotels ab. Hinsichtlich der Positionierung zeigt sich laut Hotelgutachten, dass durch ein außergewöhnliches Design und einen äußerst gehobenen Service eine deutliche Abgrenzung zu den bestehenden Betrieben im 5-Sterne-Segment geschaffen werden kann. Das angestrebte Niveau, der Standard und die Ausstattung des Hotels soll dem Luxus-Segment entsprechen und dabei die bestehenden Betriebe im 5-Sterne-Segment deutlich übertreffen. Um diesen Unterschied hervorzuheben, wird die Kategorie des geplanten Hotels mit dem fiktiven Begriff „6 Sterne“ beschrieben. Das Kameha Bay Portals wird konsequenterweise als einziges Hotel auf den Balearen Mitglied bei „The Leading Hotels of the World“ sein.

Dieser außergewöhnlich hohe Anspruch in Hinblick auf Ausstattung und Servicequalität wurde bei bestehenden Objekten der Lifestyle Hospitality & Entertainment (LH&E) Management AG bereits umgesetzt und ist für die Marke „Kameha“ charakteristisch. Die LH&E Management AG ist eine Schwestergesellschaft des Projektentwicklers und Fondspartners Cosmopolitan Estates, Inc. Das Kameha Bay Portals soll von der

LH&E Management AG nach Fertigstellung und Veräußerung für 20 Jahre gepachtet und betrieben werden.

Das Kameha Grand in Bonn hat seit seiner offiziellen Eröffnung Anfang 2010 innerhalb eines Jahres viel Anerkennung erfahren. Das komplette Design und Dekor des neuen Bonner „Aushängeschildes“ hat Marcel Wanders entworfen, welcher diese Aufgabe ebenfalls für das Kameha Bay Portals übernommen hat. So ist das 5-Sterne Hotel Kameha Grand im Jahre 2010 als „Hotel des Jahres in Deutschland“ prämiert worden. Der operativ tätige Gesellschafter der LH&E Management AG, Carsten Rath, wurde zum „Hotelier des Jahres“ auserkoren und in Cannes erhielt die Neueröffnung den sogenannten „Hotel-Oscar“.

Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit durch den Hotelgutmacher hat ergeben, dass das vorgesehene Konzept am geplanten Standort zu einem positiven Betriebsergebnis führt.

Seit Ende 2010 führt Cosmopolitan intensive Verhandlungen mit mehreren Interessenten über den Verkauf des Hotelprojekts. Der avisierte Veräußerungspreis liegt bei rund EUR 50 Millionen.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Kameha Bay Portals ist für das erste Halbjahr 2012 vorgesehen.“

Seite 30 – 41 – „Die Projekte“

Die Seiten 30 bis 41 werden ersatzlos gestrichen.

Seite 42 – „Mittelherkunft der Projekte“

In der Tabelle „Mittelherkunft der Projekte“ werden die Spalten CSV 3, CSV 4, CSV 5 & 6 und Summe ersatzlos gestrichen. Entsprechend wird die mit * angefügte Annahme ersatzlos gestrichen.

Seite 42 – „Der Markt“

Der Absatz 2 wird gestrichen.

Seite 43 – „Son Vida“

Seite 43 wird ersatzlos gestrichen.

Seite 44 – „Portals Nous“

Die Grafik „Marktstudie zu Portals zeigen Apartmentpreise bis Euro 3,5 Mio“ wird ersatzlos gestrichen.

Seite 52 und 53 – „Die Anbieterin –

UNITED INVESTORS Emissionshaus GmbH“

Dieser Abschnitt wird wie folgt gefasst:

„Der Kern des Verständnisses zwischen Kapitalanlegern und Initiatoren wurde bei der Anbieterin bereits in der Firmierung festgehalten: Vereinigte Investoren. Hier finden sich Investoren mit Gleichgesinnten, um einen Fonds zu realisieren. Seit dem Jahr 2006 trägt der Geschäftsführer und verantwortliche Gesellschafter Hauke Bruhn diesen Gedanken und richtet das Handeln hiernach aus. Gemeinsam mit Thomas Gloy wird Hauke Bruhn auch in Zukunft handeln und die Erfahrung aller Geschäftsführer zum Besten der Investoren einsetzen.

Da ein wichtiges Element der Entscheidung eines Investors für eine Vermögensanlage auch die Transparenz ist, mit der ein Anbieter über die bisher angebotenen Vermögensanlagen nicht nur über die angenehmen

Seiten, sondern auch über die nicht erwartungsgemäß verlaufenen Geschäfte berichtet, trägt die Anbieterin dieser Erwartung Rechnung. Jährlich wird über den Verlauf der Vermögensanlagen offen und transparent berichtet.

Die Leistungsbilanz der Anbieterin wurde zuletzt zum 31.12.2008 geprüft. Da die Bilanzen einzelner Fonds noch nicht final erstellt wurden, konnte eine Leistungsbilanz auf den 31.12.2009 noch nicht erstellt werden. Im Vorgriff auf diese Leistungsbilanz werden nachfolgend die vorläufigen Angaben auf den 31.12.2009 dargestellt. Abweichungen hierzu sind möglich. Die zuletzt veröffentlichte Leistungsbilanz der Anbieterin zum 31.12.2008 ist unter www.united-investors.de oder bei der Anbieterin erhältlich.

Nach dem 31.12.2009 wurden der Nachfolger des Immobilienhandelsfonds und je ein Fonds zur Finanzierung von Immobilien im Luxussegment auf Mallorca und von Wohnimmobilien in Berlin aufgelegt. Bis auf den Berlin-Fonds liegt die jeweilige Platzierung des Kapitals hinter den Erwartungen zurück.

Games-Fonds

Der erste von der Anbieterin realisierte Fonds ist die dtp Game Portfolio 2006 Fondsgesellschaft mbH & Co. KG, welche im Mai 2007 mit einem Kommanditkapital von rund TEUR 18.416 geschlossen wurde. Ergänzend

zu der tabellarischen Übersicht wird darauf hingewiesen, dass sich die Situation des Fonds nach dem Stichtag nicht verbessert hat. Die bisherige Geschäftsführung des Fonds wurde abberufen, seit Mitte 2009 ist Herr Hauke Bruhn zum Geschäftsführer bestellt.

| Stand 31.12.2009 | Plan | IST | Abweichung |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Kommanditkapital | 10.000 TEUR | 18.416 TEUR | + 8.416 TEUR |
| Investitionen | 8.570 TEUR | 15.751 TEUR | + 7.181 TEUR |
| Fondsabhängige Kosten | 1.825 TEUR | 3.365 TEUR | + 1.540 TEUR |
| Einnahmen | 20.172 EUR | 6.604 TEUR | - 13.568 TEUR |
| Einnahmen in % der Produktionskosten | 235,37% | 41,93% | - 193,45% |
| Auszahlungen an die Investoren bis 2009 | 15.599 TEUR | 6.571 TEUR | - 9.028 TEUR |
| Auszahlungen in % vom Eigenkapital | 148,56% | 33,98% | - 114,58% |

Bereits kurz nach der Schließung des ersten Fonds wurde mit der dtp Game Portfolio 2007 Fondsgesellschaft mbH & Co. KG der zweite Fonds der Anbieterin aufgelegt. Dieser Fonds wurde im Dezember 2008 mit einem Kommanditkapital von TEUR 27.771

geschlossen. Auch hier hat sich die Situation des Fonds nach dem Stichtag nicht verbessert. Die bisherige Geschäftsführung des Fonds wurde abberufen, seit Mitte 2009 ist Herr Hauke Bruhn zum Geschäftsführer bestellt.

| Stand 31.12.2009 | Plan | IST | Abweichung |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Kommanditkapital | 20.000 TEUR | 27.771 TEUR | + 7.771 TEUR |
| Investitionen | 17.250 TEUR | 23.263 TEUR | + 6.013 TEUR |
| Fondsabhängige Kosten | 3.670 TEUR | 5.097 TEUR | + 1.427 TEUR |
| Einnahmen | 13.140 EUR | 5.922 TEUR | - 7.218 TEUR |
| Einnahmen in % der Produktionskosten | 76,18% | 41,20% | 34,98% |
| Auszahlungen an die Investoren bis 2009 | 9.915 TEUR | 3.683 TEUR | - 6.233 TEUR |
| Auszahlungen in % vom Eigenkapital, rd. | 47,22% | 12,63% | - 34,59% |

Ab Oktober 2009 wurde mit dem UNITED INVESTORS Game Portfolio 3 Fondsgesellschaft mbH & Co. KG der dritte Game-Fonds angeboten. Die Platzierung

des Eigenkapitals fällt deutlich hinter den Erwartungen zurück.

| Stand 31.12.2009 | Plan | IST | Abweichung |
|--------------------------------|------------|----------|--------------|
| Kommanditkapital | 6.000 TEUR | 105 TEUR | - 5.895 TEUR |
| Investitionen | 4.532 TEUR | 0 TEUR | - 4.532 TEUR |
| Einnahmen | 0 TEUR | 0 TEUR | 0 TEUR |
| Auszahlungen an die Investoren | 0 TEUR | 0 TEUR | 0 TEUR |

Immobilienfonds

Mit dem S&K Real Estate Value Added Fondsgesellschaft mbH & Co. KG wurde der erste Fonds im

Immobilien-Bereich angeboten. Dieser zielt insbesondere auf einen Immobilienhandel ab. Mit der Platzierung des Eigenkapitals wurde im Oktober 2008 begonnen.

| Stand 31.12.2009 | Plan | IST | Abweichung |
|-------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Kommanditkapital | 20.000 TEUR | 34.497 TEUR | +14.497 TEUR |
| Kapitalausstattung der Investitionsgesellschaft | 17.050 TEUR | 27.276 TEUR | + 10.226 TEUR |
| Fondsabhängige Kosten | 3.872 TEUR | 6.676 TEUR | + 2.804 TEUR |
| Immobilieninvestitionen | 48.386 TEUR | 11.616 TEUR | - 36.770 TEUR |
| Fremdkapitalaufnahme | 31.450 TEUR | 200 TEUR | - 31.250 TEUR |
| Auszahlungen an die Investoren | 1.000 TEUR | 863 TEUR | - 137 TEUR |
| Auszahlungen in % vom Eigenkapital, rd. | 4,76% | 2,38% | - 2,38% |

Die verzögerte Einwerbung führte zu einer entsprechenden Verzögerung bei der Investitionstätigkeit, dargestellt werden die liquiditätswirksamen Investitionen. Aufgrund der Situation am Finanzmarkt wurden Fremdmittel nur geringfügig aufgenommen. Die Auszahlung für das vierte Quartal 2009 über 2,50 Prozent des Kommanditkapitals wurde im ersten Quartal 2010 getätigt. Die Auszahlungen für 2010 erfolgten bisher planmäßig, zusätzlich wurden die Frühzeichnerverzinsung sowie eine Sonderauszahlung in Höhe von 1 Prozent auf das Kommanditkapital geleistet.,

Seite 54 – „Investitions- und Finanzierungsplan“

Die Absätze zwei und drei auf Seite 54 werden wie folgt neu gefasst:

„Die Prognoserechnungen sind mit Unsicherheiten behaftet und können nur eine Vorstellung davon vermitteln, wie sich das Beteiligungsangebot zukünftig entwickelt. Weitere Erläuterungen hierzu befinden sich insbesondere im Kapitel „Wesentliche Risiken der Vermögensanlage“.

Der Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft sieht ein Kommanditkapital von bis zu EUR 20.000.000,00 vor. Die geschäftsführende Kommanditistin hat sich in Abstimmung mit dem Projektpartner darauf verständigt, lediglich das Projekt Kameha Bay Portals zu finanzieren. Demzufolge werden nur zwei Tochtergesellschaften mit Eigenkapital ausgestattet, hierfür ist eine Erhöhung des Eigenkapitals der Fondsgesellschaft auf insgesamt EUR 10.790.000 erforderlich. Die tatsächlichen Investitionsbeträge und die wesentlichen Vergütungen hängen von dem zur Verfügung stehenden Kommanditkapital der Fondsgesellschaft ab. Bei sämtlichen nachfolgend erläuterten Positionen handelt es sich, soweit Umsatzsteuer anfällt, um Bruttobeträge, da Umsatzsteuer weder bei der Fondsgesellschaft noch bei den Tochtergesellschaften als Vorsteuer abzugsfähig sein wird.“

Die Prognose des Investitions- und Finanzierungsplans der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG wird durch folgende Prognose ersetzt:

| Prognose des Investitions- und Finanzierungsplans der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Investitionsplan | in EUR | in % der Pflichteinlagen |
| Aufwand für den Erwerb des Anlageobjektes | | |
| 1. Kapitalausstattung verbundener Unternehmen | 10.280.000 | 95,27% |
| Vergütungen | | |
| 2. Konzeption und Projektierung | 167.000 | 1,55% |
| 3. Übernahme der Due Diligence | 47.600 | 0,44% |
| 4. Treuhandvergütung | 64.200 | 0,59% |
| Nebenkosten der Vermögensanlage | | |
| 5. Beratungsleistungen, Gründungsaufwand | 89.200 | 0,83% |
| 6. Formale Kontrolle | 9.600 | 0,09% |
| Laufende Aufwendungen 2010 bis 2012 | | |
| 7. Treuhandvergütung 2010/2011 und 2011/2012 | 42.800 | 0,40% |
| 8. Verwaltungsaufwand 2010/2011 und 2011/2012 | 66.560 | 0,62% |
| 9. Liquiditätsreserve | 23.040 | 0,21% |
| Gesamtaufwand | 10.790.000 | 100,00% |
| Finanzierungsplan | | |
| Eigenkapital | | |
| 10. Kommanditeinlagen | 10.790.000 | 100,00% |
| Gesamtmittel | 10.790.000 | 100,00% |

Seite 55 – „1. Kapitalausstattung verbundener Unternehmen“

Satz 2 und 3 dieses Abschnitts werden durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Tochtergesellschaften wurden gegründet und sollen prognosegemäß bis zum 31. Dezember 2011 mit Kapital ausgestattet werden.“

Seite 55 – „3. Übernahme der Due Diligence“

Satz 3 dieses Abschnitts wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 wurden EUR 47.600 aufgewendet.“

Seite 56 – „Prognose der konsolidierten Investitions- und Finanzierungspläne der Tochtergesellschaften“

Die Prognose der konsolidierten Investitions- und Finanzierungspläne der Tochtergesellschaften wird durch folgende Prognose ersetzt:

| Prognose der konsolidierten Investitions- und Finanzierungspläne der Tochtergesellschaften | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Investitionsplan | in EUR | in % des Eigenkapitals |
| Aufwand für den Erwerb des Anlageobjektes | | |
| 1. Darlehen Projektgesellschaften Mallorca | 10.200.000 | 99,21% |
| Nebenkosten der Gesellschaften | | |
| 2. Formale Kontrolle | 10.000 | 0,10% |
| 3. Gründungsaufwand | 1.000 | 0,01% |
| Laufende Aufwendungen 2010 bis 2012 | | |
| 4. Controlling 2010/2011 und 2011/2012 | 45.800 | 0,44% |
| 5. Verwaltungsaufwand 2010/2011 und 2011/2012 | 6.870 | 0,07% |
| 6. Liquiditätsreserve | 17.830 | 0,17% |
| Gesamtaufwand | 10.281.500 | 100,00% |
| Finanzierungsplan | | |
| Eigenkapital | | |
| 7. Einlage UNITED INVESTORS Real-Estate | 1.500 | 0,01% |
| 8. Einlage Fondsgesellschaft | 10.280.000 | 99,99% |
| Gesamtmittel | 10.281.500 | 100,00% |

Die Passage im letzten Satz auf Seite 56 „... noch zu gründende Tochtergesellschaften...“ wird durch „... gegründeten Tochtergesellschaften...“ ersetzt.

Seite 57 – „1. Darlehen Projektgesellschaft Mallorca“

Der 2. Satz zu diesem Punkt wird wie folgt neu gefasst:
 „Prognosegemäß werden die Darlehen bis Dezember 2011 an die Projektgesellschaften ausgereicht.“

Seite 58 – „Komprimierte Darstellung der Mittelverwendung für die Investitionsphase“

Die Prognose über die Komprimierte Darstellung der

Mittelverwendung für die Investitionsphase nach IDW S4 wird durch folgende Prognose ersetzt:

| Prognose - Komprimierte Darstellung der Mittelverwendung für die Investitionsphase nach IDW S4 | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Absolut in EUR | in % der Summe |
| 1. Aufwand für die Finanzierung der Immobilienprojekte | 9.180.000 | 85,08% |
| 2. Fondsabhängige Kosten | | |
| 2.1 Vergütungen | 1.298.800 | 12,04% |
| 2.2 Nebenkosten der Vermögensanlage | 109.800 | 1,02% |
| 3. Laufende Aufwendungen 2010 bis 2012 | | |
| 3.1 Vergütungen 2010/2011 und 2011/2012 | 88.600 | 0,82% |
| 3.2 Verwaltungsaufwand 2010/2011 und 2011/2012 | 73.430 | 0,68% |
| 4. Liquiditätsreserve | 39.370 | 0,36% |
| | 10.790.000 | 100,00% |

Seite 59 – „Konsolidierter Liquiditätsplan“

Der Konsolidierte Liquiditätsplan wird durch folgenden Liquiditätsplan ersetzt:

| Prognose - Konsolidierter Liquiditätsplan der Cosmopolitan Estates Mallorca Fonds GmbH & Co. KG und der Tochtergesellschaften | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------|
| Alle Angaben in EUR | Jahr 1 2010/2011 | Jahr 2 2011/2012 | Jahr 3 2012/2013 | Gesamt |
| Kapitalausstattung / Investition | | | | |
| 1. Kapitalzufluss Gesellschafter | 2.711.500 | 8.080.000 | | 10.791.500 |
| 2. Darlehen Projektgesellschaften Mallorca | - 2.470.000 | - 7.730.000 | | - 10.200.000 |
| 3. Rückführung Darlehen | | | 10.200.000 | 10.200.000 |
| Einnahmen | | | | |
| 4. Zinsen Darlehen | | | 3.060.000 | 3.060.000 |
| Ausgaben | | | | |
| 5. Gründungsaufwand | - 160.029 | - 208.971 | | - 369.000 |
| 6. Formale Kontrolle | - 19.600 | 0 | | - 19.600 |
| 7. Controlling | - 9.000 | - 36.800 | - 36.800 | - 82.600 |
| 8. Treuhandvergütung | 0 | - 42.800 | - 64.200 | - 107.000 |
| 9. Verwaltungsaufwendungen | - 36.400 | - 37.030 | - 37.680 | - 111.110 |
| 10. Liquidität p.a. | 16.471 | 24.399 | 13.121.320 | 13.162.190 |
| 11. Auszahlungen Fremdge-sellschafter in EUR | 0 | 0 | 1.796 | 1.796 |
| 12. Auszahlungen | | | | |
| in Prozent | 0,00% | 0,00% | 121,97% | 121,97% |
| in EUR | 0 | 0 | 13.160.394 | 13.160.394 |
| 13. Liquidität kumuliert | 16.471 | 40.870 | 0 | |
| (inklusive der Liquiditätsreserve aus Investitionsplan) | | | | |

Die Sätze 1 – 3 des im Anschluss an den konsolidierten Liquiditätsplan folgenden Absatzes werden durch folgende Sätze ersetzt:

„Die in die Zukunft gerichteten Prognoserechnungen sind naturgemäß mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet. Die Prognoserechnungen können deshalb nur einen Anhaltspunkt für ein mögliches Ergebnis liefern. In der Prognoserechnung wird davon ausgegangen, dass die Darlehen bis Dezember 2011 vollständig an die Projektgesellschaften ausgereicht werden.“

Seite 60 – „1. Kapitalausstattung“

Satz 1 dieses Abschnitts wird wie folgt neu gefasst:
„Dargestellt werden die Einzahlungen in Höhe von EUR 10.790.000,00 aller Gesellschafter in die Fondsgesellschaft.“

Seite 60 – „4. Zinsen Darlehen“

Satz 2 dieses Abschnitts wird wie folgt neu gefasst:
„In der Prognose wird angenommen, dass die Zinsen in Höhe von 15,00 Prozent für einen Zeitraum von 24 Monaten entstehen werden.“

Seite 61 – „12. Auszahlungen“

Satz 2 dieses Abschnitts wird wie folgt neu gefasst:
„Insgesamt wird ein Rückfluss von rund 121,97 Prozent prognostiziert.“

Seite 62 – „Kapitalrückfluss aus Sicht des Investors“

Die in diesem Abschnitt aufgeführte Tabelle wird durch folgende Tabelle ersetzt:

| Prognose - Kapitalflussrechnung bei einer Beteiligung von EUR 100.000 | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|
| Alle Angaben in EUR | Jahr 1 2010/2011 | Jahr 2 2011/2012 | Jahr 3 2012/2013 | Gesamt |
| 1. Einzahlung | -100.000 | | | - 100.000 |
| 2. Auszahlungen | | | | |
| Rückfluss des eingezahlten Kapitals | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 |
| Gewinnanteil | 0 | 0 | 21.968 | 21.968 |
| Summe | 0 | 0 | 121.968 | 121.968 |
| 3. Steuerbelastung | 0 | 0 | - 7.479 | - 7.479 |
| 4. Gebundenes Kapital | - 100.000 | - 100.000 | 14.489 | |
| 5. Haftungsvolumen | 0 | 0 | 5.000 | |

Seite 64 und 65 – „Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“

Absatz 3 dieses Abschnitts auf Seite 64 wird wie folgt neu gefasst:

„Es wird unterstellt, dass die Platzierung und Einzahlung des Eigenkapitals in geplanter Höhe bis zum 31. Dezember 2011 erfolgt. Entsprechend wird die Investition in die Tochtergesellschaften in Höhe von insgesamt EUR 10.280.000,00 und entsprechend die Darlehensgewährung an die spanischen Projektgesellschaften bis zum 31. Dezember 2011 angenommen.“

Weiterhin wird auf Seite 64 der folgende Absatz hinzugefügt:

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 wurden EUR 403.000 Investorenkapital eingeworben, wovon EUR 378.000 eingezahlt sind. Hiervon wurden rund EUR 81.000 für Gründungs-, Rechts- und Beratungskosten, EUR 47.600 für die Übernahme der Due Diligence, EUR 9.520 für die Formale Kontrolle und Freigabe von Zahlungen aus den Gesellschaftereinlagen, rund EUR 2.320 für Konzeptions- und Projektierungskosten sowie rund EUR 185 für Kontogebühren verwendet.“

Die Prognose der Planbilanzen auf Seite 65 wird durch folgende Prognose der Planbilanzen ersetzt, wobei die Eröffnungsbilanz und die Zwischenbilanz zum 29.04.2010 zur Information unverändert wiedergegeben werden.

| Prognose - Planbilanz der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Alle Angaben in EUR | Eröffnungsbilanz zum 06.11.2009 | Zwischenbilanz zum 29.04.2010 | Planbilanz (Prognose) zum 31.03.2011 | Planbilanz (Prognose) zum 31.03.2012 | Planbilanz (Prognose) zum 31.03.2013 |
| AKTIVA | | | | | |
| Ausstehende Einlagen | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | | | | | |
| Finanzanlagen | | | | | |
| Beteiligungen | | | 2.500.000 | 10.280.000 | 0 |
| Umlaufvermögen | | | | | |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | | | | |
| Bank/ Kasse | | 9.727 | 8.371 | 23.040 | 0 |
| Bilanzsumme | 10.000 | 9.727 | 2.508.371 | 10.303.040 | 0 |
| PASSIVA | | | | | |
| Eigenkapital | | | | | |
| Kapitalanteile | | | | | |
| Komplementärin | | | 0 | 0 | 0 |
| Kommanditisten | 10.000 | 10.000 | 2.710.000 | 10.790.000 | 10.790.000 |
| Kapitalrücklagen | | | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen der Kommanditisten | | | 0 | 0 | - 13.160.394 |
| Gewinn- und Verlustanteilkonten der Kommanditisten | | - 1.500 | - 201.629 | - 486.960 | 2.370.394 |
| Verbindlichkeiten | | 1.227 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 10.000 | 9.727 | 2.508.371 | 10.303.040 | 0 |

Seite 65 – „Prognose- Planbilanzen der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG“

Die prognostizierten Anschaffungskosten in Satz 2 dieses Abschnitts verringern sich auf EUR 10.280.000,00.

Seite 66 – „Prognose - Gewinn- und Verlustrechnung der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG“

Die Tabelle „Prognose - Gewinn- und Verlustrechnung der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG“ wird durch folgende Tabelle ersetzt, wobei die Zwischenübersicht zum 29.04.2010 zur Information unverändert wiedergegeben wird.

| Prognose - Gewinn- und Verlustrechnung der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Alle Angaben in EUR | Zwischenübersicht zum 29.04.2010 | Plan-GuV zum 31.03.2011 | Plan-GuV zum 31.03.2012 | Plan-GuV zum 31.03.2013 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 | 2.955.694 |
| Gründungskosten | - 1.500 | - 168.629 | - 208.971 | 0 |
| laufende Kosten | 0 | - 33.000 | - 76.360 | - 98.340 |
| Jahresfehlbetrag / -überschuss | - 1.500 | - 201.629 | - 285.331 | 2.857.354 |

Seite 66 – „Prognose - Planzahlen der Geschäftsjahre 2010/2011 bis 2012/2013 der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG“

Die Tabelle auf Seite 66 über die Prognose der Planzahlen der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG wird durch folgende Tabelle ersetzt:

| Prognose - Planzahlen der Geschäftsjahre 2010/2011 bis 2012/2013 der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Alle Angaben in EUR | 2010/2011 | 2011/2012 | 2012/2013 |
| Investition | - 2.500.000 | - 7.780.000 | 0 |
| Beteiligungserträge | 0 | 0 | 2.955.694 |
| Umsätze | 0 | 0 | 0 |
| Jahresfehlbetrag / -überschuss | - 201.629 | - 285.331 | 2.857.354 |

Seite 67 – „Prognose - Plan-Cash-Flow der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG“

Die Prognose des Plan-Cash-Flows der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG wird durch folgende Prognose ersetzt:

| Prognose - Plan-Cash-Flow der Cosmopolitan Estates Mallorca GmbH & Co. KG | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Alle Angaben in EUR | 2010/2011 | 2011/2012 | 2012/2013 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | - 201.629 | - 285.331 | 2.857.354 |
| Plan-Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | - 201.629 | - 285.331 | 2.857.354 |
| Kapitaleinzahlungen der Gesellschafter | 2.710.000 | 8.080.000 | 0 |
| Kapitalauszahlungen an die Gesellschafter | 0 | 0 | - 13.160.394 |
| Plan-Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit | 2.710.000 | 8.080.000 | - 13.160.394 |
| Kapitalausstattung OHGs | - 2.500.000 | - 7.780.000 | 0 |
| Kapitalrückführung OHGs | 0 | 0 | 10.280.000 |
| Plan-Cash-Flow- aus Investitionstätigkeit | - 2.500.000 | - 7.780.000 | 10.280.000 |
| Veränderung liquider Mittel | 8.371 | 14.669 | - 23.040 |
| Liquide Mittel am Ende des Jahres | 8.371 | 23.040 | 0 |

Seite 75 und 76 – „Kapital der Emittentin“

Satz 3 und 4 dieses Abschnittes werden wie folgt neu gefasst:

„Das Kommanditkapital kann nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages auf bis zu EUR 20.000.000,00 erhöht werden. Die geschäftsführende Kommanditistin wird in Ausübung ihres freien Ermessens die Fondsgesellschaft bereits bei einer Erhöhung des Eigenkapitals auf insgesamt EUR 10.790.000,00 schließen. Diese Beschränkung erfolgt aus der Entscheidung, lediglich das Projekt Kameha Bay Portals zu finanzieren. Die Treuhandkommanditistin ist auch berechtigt, ihre erste Einlage von EUR 5.000,00 ganz oder in Teilen für Investoren treuhänderisch zu halten und zu verwalten. Das Emissionskapital beträgt somit EUR 10.785.000,00.“

Seite 76 – „Konzernzugehörigkeit der Emittentin“

Dieser Abschnitt wird wie folgt gefasst:

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 ist die Fondsgesellschaft kein Konzernunternehmen.“

Seite 80 – „UNITED INVESTORS REAL-ESTATE GMBH“

Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die UNITED INVESTORS Real-Estate GmbH ist mit ca. 0,01 Prozent an den gegründeten Tochtergesellschaften beteiligt.“

Satz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die UNITED INVESTORS Real-Estate GmbH ergibt sich eine prognostizierte Gesamtvergütung in Höhe von EUR 82.600,00 inklusive eventuell anfallender Umsatzsteuer.“

Seite 81 – „UNITED INVESTORS TREUHAND GMBH“

Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Unter Berücksichtigung der Prognose und der Annahme, dass keine nach dem nachfolgenden Absatz zu vergütende Übertragung stattfindet, ergäbe sich eine prognostizierte Gesamtvergütung in Höhe von EUR 171.200,00 inklusive eventuell anfallender Umsatzsteuer.“

Seite 82 – „Gründung von Tochtergesellschaften“

Der Abschnitt wird wie folgt neu gefasst:

„Die Fondsgesellschaft hat zusammen mit der geschäftsführenden Kommanditistin, der UNITED INVESTORS Real-Estate GmbH, sechs Tochtergesellschaften in der Rechtsform einer offenen Handelsgesellschaft gegründet. Der jeweilige Anteil der Fondsgesellschaft an den Tochtergesellschaften beträgt 99,99 Prozent und der Anteil der geschäftsführenden Kommanditistin 0,01 Prozent. Diese Anteile sind sowohl für die Verteilung der Stimmrechte als auch für die Anteile am Vermögen und Ergebnis der Tochtergesellschaften maßgeblich. Gegenstand der Tochtergesellschaften ist jeweils die Gewährung eines Darlehens an jeweils eine spanische Immobilien-Projektgesellschaft zur Entwicklung und Errichtung von Immobilien auf Mallorca. Die Fondsgesellschaft wird die Tochtergesellschaften Cosmo Mallorca Kameha Portals 1 oHG und Cosmo Mallorca Kameha Portals 2 oHG mit dem für die Darlehensvergaben erforderlichen Finanzmitteln in Form von Eigenkapital ausstatten. Die vier nicht mehr benötigten Tochtergesellschaften, haben keine Aktivität entfaltet und werden liquidiert.“

Seite 82 und 83 – „Darlehensverträge der Tochtergesellschaften mit den Spanischen Immobilien-Projektgesellschaften“

Dieser Abschnitt wird wie folgt gefasst:

„Die bereits gegründeten Tochtergesellschaften der Fondsgesellschaft werden jeweils einer spanischen Immobilien-Projektgesellschaft des Projektes Kameha Bay Portals ein zweckgebundenes Darlehen zur Teilfinanzierung des von der jeweiligen spanischen Immobilien-Projektgesellschaft jeweils geplanten Immobilienprojekts auf Mallorca gewähren. Die „Cosmo Mallorca Kameha Portals 1 OHG“ hat am 20.12.2010 mit der Kameha Bay Portals S.A., die „Cosmo Mallorca Kameha Portals 2 OHG“ hat am 04.02.2011 mit der Simifinca S.L. einen Darlehensvertrag geschlossen, deren wesentliche vertragliche Regelungen nachfolgend dargestellt werden:

- Gewährt wird der Kameha Bay Portals S.A. ein Darlehen in Höhe von bis zu EUR 7.700.000,00 und

der Simifinca S.L. ein Darlehen in Höhe von EUR 2.500.000,00. Die Verpflichtung zur Ausgabe der Darlehen an die jeweilige Darlehensnehmerin besteht nur dann, wenn die Fondsgesellschaft einen entsprechenden Eigenkapitalbetrag einwirbt und diese der jeweiligen Darlehensgeberin zur Verfügung stellt.

- Die Auszahlung des Darlehens wird u.a. erst dann erfolgen, wenn die für die Errichtung der geplanten Immobilie erforderlichen Genehmigungen vorliegen, die vertraglich vorgesehen Sicherheiten bestellt sind bzw. deren Bestellung sichergestellt ist, die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Immobilienprojekts belegt ist sowie eine Fertigstellungs- bzw. Rückzahlungsgarantie der Cosmopolitan Estates Ltd. beigebracht ist und der mit einem spanischen Wirtschaftsprüfer, einer spanischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem spanischen Rechtsanwalt bzw. einem spanischen Notar abzuschließenden Mittelverwendungskontrollvertrag und die Einrichtung einer nur gemeinsamen Verfügungsberechtigung zusammen mit dem spanischen Mittelverwendungskontrollers über das Auszahlungskonto nachgewiesen ist.
- Der Darlehensbetrag wird ab der Auszahlung mit 15 Prozent p. a. verzinst; kann die Auszahlung nur deshalb nicht erfolgen, weil eine Auszahlungsbedingung nicht erfüllt ist, so soll die Verzinsungspflicht bereits mit der Bereitstellung des Darlehens beginnen. Die Zinsen sollen endfällig zusammen mit der Tilgung des Darlehens geleistet werden.
- Das Darlehen hat eine feste Laufzeit von 30 Monaten. Sollte es vor Ablauf der festen Laufzeit zu einer Veräußerung der geplanten Immobilie bzw. der Anteile an der spanischen Immobilien-Projektgesellschaft kommen, so hat der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurück zu zahlen; bei einem anteiligen Verkauf soll der Darlehensnehmer das Darlehen entsprechend anteilig vorzeitig zurück zahlen. Bei vorzeitiger Rückzahlung des Darlehens wird der Darlehensnehmer für den Zeitraum bis zum Ablauf von 24 Monaten eine Vorfälligkeitsentschädigung schulden;

bei Rückzahlung nach Ablauf einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten soll keine Vorfälligkeitsentschädigung geschuldet werden. Der Darlehensnehmer hat das Recht erhalten, die Laufzeit einseitig bis zu vier Mal um 6 Monate zu verlängern. Für diesen Verlängerungszeitraum soll er keine festen Zinsen schulden. Stattdessen soll die Darlehensgeberin für den Verlängerungszeitraum an einem über einem vorher festgelegten Zielerlös liegenden Verkaufserlös der geplanten Immobilie mit 10 Prozent beteiligt werden.

- Es sollen die üblichen Sicherheiten im Rang nach den Sicherheiten der die jeweilige spanische Immobilien-Projektgesellschaft finanzierenden Banken bestellt werden, u. a. in Form einer dinglichen Sicherheit an dem Grundstück auf dem die geplante Immobilie errichtet werden soll und von Sicherungsabtretungen von verschiedenen Forderungen der spanischen Immobilien-Projektgesellschaft u. a. aus einem Verkauf der Immobilie aus Verträgen zum Bau der Immobilie einschließlich der Gewährleistungsansprüche sowie aus Verträgen betreffend die Versicherung der Immobilie.
- Es bestehen übliche Garantien und Offenlegungspflichten der Darlehensnehmerin einerseits und umfangreiche Informations-, Prüfungs- und Kontrollrechte sowie Kündigungsrechte der Darlehensgeberin andererseits.

Die Darlehensverträge sind im Regelungsgehalt identisch. Der als Auszahlungsvoraussetzung geforderte Mittelverwendungskontrollvertrag wurde bereits von der Kameha Bay Portals S.A. und der Simifinca S.L. mit einem spanischen Wirtschaftsprüfer geschlossen.

Seite 83 – „Beteiligung der UNITED INVESTORS Real-Estate GmbH an den spanischen Immobilien-Projektgesellschaften“

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 ist die UNITED INVESTORS Real-Estate GmbH nicht an den spanischen Immobilien-Projektgesellschaften beteiligt.“

Seite 83 – „Rahmenvereinbarung der Tochtergesellschaften mit den Gesellschaften der Spanischen Immobilien-Projektgesellschaften“

Dieser Abschnitt auf Seite 83 wird wie folgt neu gefasst:

„Zwischen den Gesellschaftern der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften und den Fondstochtergesellschaften wurde parallel zu den Darlehensverträgen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach die Immobilienprojekte der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften und die korrespondierenden Darlehen der Fondstochtergesellschaften derart gepoolt werden, dass die Gesellschafter der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften die Fondstochtergesellschaften im Grundsatz so stellen, als wenn es sich bei den spanischen Immobilien-Projektgesellschaften um eine Gesellschaft handeln würde, die bei den Fondstochtergesellschaften nicht jeweils ein Darlehen, sondern insgesamt nur ein einheitliches Darlehen aufgenommen hat. Durch diese Vereinbarung soll sichergestellt werden, dass nicht einerseits die Fondstochtergesellschaften für den Fall, dass sich eines der Immobilienprojekte der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften unterplanmäßig entwickelt, mit Zins- und Tilgungszahlung für die korrespondierenden Darlehen ganz oder teilweise ausfällt, andererseits den Gesellschaftern der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften deren Immobilienprojekte sich planmäßig oder sogar überplanmäßig entwickeln, Gewinne zufließen. Die Vereinbarung sieht hierzu vor, dass sich die Gesellschafter der spanischen Immobilien-Projektgesellschaften gesamtschuldnerisch gegenüber den Fondstochtergesellschaften für den Fall, dass die Darlehen der Fondstochtergesellschaften an die spanischen Immobilien-Projektgesellschaften zum Stichtag von 3 Monaten nach Verkauf aller mit den Darlehen der Fondstochtergesellschaften mitfinanzierten Projekte nicht vollständig getilgt sind und/oder die geschuldeten festen Zinsen nicht gezahlt wurden, verpflichten, die nicht geleisteten Tilgungen und Zinsen auszugleichen. Diese Verpflichtung greift, wenn und insoweit sie über den Rückfluss ihres in die spanischen Immobilien-Projektgesellschaften in Form von Einlageleistungen und Gesellschafterdarlehen eingesetzten Kapitals hin-

aus Ausschüttungen oder Zinszahlungen oder andere vermögenswerte Vorteile erhalten haben.“

Seite 84 – „Auftrag über die formale Kontrolle und Freigabe von Zahlungen Formale Kontrolle und Freigabe von Zahlungen aus Gesellschaftereinlagen“

Der im Absatz 2 ausgewiesene Gesamtbetrag der Vergütung reduziert sich von EUR 29.000,00 auf EUR 19.520,00, jeweils inklusive der Umsatzsteuer.

Seite 92 – „§ 6 Satz 1 Nr. 2“

Der Satz wird wie folgt gefasst:

„Die Emittentin hat zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 keine Wertpapiere, aber Vermögensanlagen im Sinne von § 8f Abs. 1 des Verkaufsprospektgesetzes über EUR 403.000,00 ausgegeben.“

Seite 93 – „§ 9 Abs. 2 Nr. 2“

Der erste Satz wird wie folgt gefasst:

„Die Gründungsgesellschafter der Emittentin sind mittelbar in Höhe ihrer Kommanditbeteiligung und im Verhältnis zu den gesamten Kommanditkapital an den Anlageobjekten beteiligt.“

Seite 93 – „§ 9 Abs. 2 Nr. 6“

Dieser Abschnitt wird wie folgt neu gefasst:

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages Nr. 1 sind sechs Tochtergesellschaften gegründet. Die vier nicht mehr benötigten Tochtergesellschaften werden wieder liquidiert, sie haben keine Aktivität entfaltet.“

Seite 118 – Impressum

Die Angaben bei den Geschäftsführern werden wie folgt gefasst:

„Hauke Bruhn, Thomas Gloy“

Hamburg, den 23. Februar 2011



Hauke Bruhn



Thomas Gloy

Geschäftsführer der UNITED INVESTORS Emissionshaus GmbH, als Anbieterin und Prospektverantwortliche



UNITED INVESTORS
UNITED INTELLIGENCE

UNITED INVESTORS Emissionshaus GmbH

Rathausmarkt 10

20095 Hamburg

Telefon: +49 40 3 03 73 87-0

Fax: +49 40 3 03 73 87-77

E-Mail: info@united-investors.de

www.united-investors.de